Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

70 (23.3.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 70 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 23. März 1864.

Deutschland.

†† **Wien**, 19. März. Die Nachrichten aus Ungarn lauten sehr trüb. So entschieden der wahnsinnige Putsch in Pesth verunglückt, so gewiß ist es doch, daß man es mit einem umfassenden Komplott zu thun hat, welches nicht blos über die Grenzen Ungarns, sondern selbst des österreichischen Staates hinausreicht. Der Zusammenhang mit dem polnischen Aufstand ist vollständig konstatirt, und ohne den Belagerungszustand in Galizien würde voraussichtlich eine kombinirte Erhebung zu Stande gebracht worden sein, welche bei der von den Donaufürstenthümern her vorbereiteten Unterstützung Seitens der dort von der polnisch-ungarischen Emigration angesammelten bewaffneten Scharen der Bedeutung nicht entbehrt hätte. Jetzt ist der Zusammenhang zwischen den einzelnen Elementen der Bewegung theilweise zerrissen und die untergeordneten Häupter haben auf eigene Hand hin den Schlag geführt, der eine ernste Gefahr nicht mehr heraufzubeschwören vermochte. Die raschen und massenhaften Verhaftungen in Ungarn beweisen übrigens, daß die Behörden nicht überrascht worden sind, sondern daß sie wenigstens die Hauptfäden des Unternehmens längst in der Hand hielten.

Großbritannien.

* **London**, 19. März. Dem Parlamente ist ein 199 Seiten starkes Blaubuch über die chinesischen Angelegenheiten (die dritte Lieferung) vorgelegt worden. Die Schriftstücke datiren aus der Zeit zwischen September 1862 und März 1864 und bestehen meist aus Kopien oder Auszügen der zwischen Sir F. Bruce und der brittischen Regierung gewechselten Depeschen. Die darin behandelten Gegenstände sind verschiedener Natur: Klagen der chinesischen Regierung über Gewaltthätigkeiten Seitens der Fremden, Besteuerung der Eingebornen und der Ausländer in Seehäfen, Zollreglements, Angelegenheiten des Generals Burgevine, des Kapitäns Holland, des Majors Gordon, die Organisation und die Führung der ausländischen Söldlinge im kaiserlich chinesischen Dienste. Das letzte Schriftstück der Sammlung ist die Geheimeraths-Ordre vom 1. d. M., welche die von dem Geheimen Rath früher erlassenen Verfügungen und somit die vorher den brittischen Unterthanen gewährte Erlaubniß, in chinesische Kriegsdienste zu treten, aufhebt.

Badischer Landtag.

†† Karlsruhe, 17. März. Nachstehend geben wir unsern Lesern den vom Abg. Kirsner der Zweiten Kammer erstatteten Bericht der Budgetkommission zu dem Gesetzentwurf über die Errichtung eines Barackenlagers:

„Die großh. Regierung hat beim Beginn dieses Landtages den Ständen einen Gesetzentwurf vorgelegt, welcher die Genehmigung der Mittel zu erwirken beabsichtigte, die für den möglichen Fall einer völligen oder theilweisen Mobilmachung des großh. Armeekorps, beziehungsweise für die Vorbereitungen dazu erfordert werden.

Beide Kammern haben dieses Verlangen der großh. Regierung, welches in dem Ernst der politischen Lage, in dem patriotischen Streben nach einem großen nationalen Ziel und in der überall zu Tag getretenen Opferwilligkeit des badischen Volkes seine vollberechtigten Quellen hatte, auch vollkommen gewürdigt. Sie haben, meine Herren, ohne Säumen in dem freudig gehobenen Bewußtsein der Uebereinstimmung mit dem ganzen Land, wenn auch mit dem speziell begründeten Wunsch thunlicher, die Erfüllung des Zweckes nicht störender Sparsamkeit, doch mit vollem Vertrauen zur großh. Regierung ohne Vorbehalt dem Gesetzentwurf Ihre Zustimmung ertheilt.

Der damals geforderte Kredit, dessen eventuelle Verwendung nach den Hauptrubriken in einer dem Gesetzentwurf angeschlossenen Beilage angegeben war, betrug die Summe von . . . . . 2,300,000 fl.

Von diesem Kredit hat die großh. Regierung, da seither keine Kriegsbereitschaft eingetreten, nur die zu den Vorbereitungen nothwendige Summe zur Verwendung gebracht. Sie beabsichtigt nun, aus den noch nahezu $^4/_5$ des obigen Kredits betragenden Mitteln einen Theil zur Errichtung eines Barackenlagers zu bestimmen. Da aber diese Position in der Entzifferung der fraglichen Gesetzvorlage nicht aufgenommen war, so konnte sich großh. Regierung auch nicht ermächtigt finden, zu diesem Zweck die noch paraten Mittel ohne spezielle ständische Genehmigung zu verwenden.

Es erfolgte deßhalb in der 10. öffentlichen Sitzung der Zweiten Kammer am 24. Februar 1864 eine weitere Gesetzvorlage, welche vorschlägt:

„zur Erbauung eines Barackenlagers für 5000 Mann, nebst den dazu gehörigen Lagereinrichtungen dem Kriegsministerium einen Kredit von 110,000 fl. zu eröffnen, welcher aus den mit Gesetz vom 18. Dezember 1863 bewilligten 2,300,000 fl. zu entnehmen sei."

Ihre mit der Prüfung dieses Gesetzentwurfs beauftragte Kommission hat denselben einer reiflichen Berathung unterzogen, und dabei erhebliche Bedenken gefunden, da sie nicht nur die einmalige bedeutende Ausgabe für die Errichtung des Barackenlagers, sondern auch seine Unterhaltung und die überhaupt damit verbundenen finanziellen Folgen ins Auge faßte.

Vor Allem jedoch suchte sie in einer mit der großh. Regierungskommission gepflogenen Berathung die Frage zur Beantwortung zu bringen, ob die Errichtung des Lagers lediglich oder doch vorzüglich im Interesse der großen nationalen Angelegenheit, für welche der frühere Kredit von 2,300,000 fl. bewilligt wurde, auch im leider jetzt eingetretenen Stadium der schleswig-holsteinischen Angelegenheit noch geboten, oder ob sie nur eine in allgemein militärisch-technischer Beziehung wünschenswerthe Maßregel sei.

Ihre Kommission hat sowohl aus den Erklärungen der Regierungskommission, als aus der eigenen Anschauung der Verhältnisse die Ansicht gewonnen, daß die Sache Schleswig-Holsteins nicht oder wenigstens jetzt nicht mehr mit der Errichtung des fraglichen Lagers zusammenhänge, indem, wenn es auch noch zur kriegerischen Betheiligung unseres Armeekorps kommen sollte, dasselbe so rasch wie möglich dem Kampfplatze selbst zugeführt werden müßte.

Aus diesem Grunde kann Ihre Kommission jedenfalls dem Gesetzentwurf insofern ihre Zustimmung nicht geben, als er die erforderlichen Mittel aus dem fraglichen Kredite von 2,300,000 fl. schöpfen will, welcher ganz ausschließlich zur kriegerischen Mitwirkung bei der Befreiung unserer nordischen Brüder vom schmählichen verhaßten Dänenjoche bestimmt wurde, und auch für immerhin noch mögliche Eventualitäten zur Zeit bestimmt bleiben soll.

Es entstund nun die Frage, ob diese überhaupt im Interesse militärischer Ausbildung geforderte Summe etwa dem außerordentlichen Etat überwiesen werden soll.

Ihre Kommission konnte sich aber im Hinblick auf die seit einer langen Reihe von Jahren stets gewachsenen Anforderungen des bereits mehr als 3 Millionen betragenden Kriegsministerialbudgets auch zu einer Empfehlung der Uebernahme auf den außerordentlichen Etat nicht verstehen.

Wir verkennen jedoch keineswegs die mancherlei Vortheile, welche für die Errichtung eines Barackenlagers sprechen. Das Zusammenleben der Offiziere und Mannschaft im Lager begünstigt das so sehr erwünschte kameradschaftliche Verhältniß; dem Offizier ist Gelegenheit gegeben, durch freundliche Obsorge sich das Vertrauen und die Liebe der Mannschaft zu erwerben; die unerfreuliche Erscheinung, daß manchmal die Vorgesetzten ohne irgend ein Bindungsmittel, außer der eisernen Subordination, gleichsam über der Masse der Soldaten abgesondert stehen, muß durch die unausgesetzte Gemeinsamkeit des Lagerlebens verschwinden oder doch abnehmen, und die Mannszucht erleichtert werden, wenn sie nicht nur auf blinden Gehorsam, sondern auch noch auf eine humanere Basis, auf Anhänglichkeit an die Befehlenden gegründet wird. Das Lagerleben ist gewiß auch eine fruchtbarere Pflanzstätte des echten militärischen Geistes, als die Kaserne und der täglich auf einige Stunden bezogene Exerzirplatz.

Es ist ferner wohl nicht zu bezweifeln, daß das Leben im Lager abhärtet, daß es unausgesetzte Uebungen der Truppen in größeren Massen ermöglicht und dadurch die rasche Ausbildung aller Chargen in erheblichem Grade befördert.

Wir können auch einräumen, daß das Verpflegungspersonal eine bessere Gelegenheit zur Einübung in seinem wichtigen Beruf bekomme.

Es wird ferner von der großh. Kriegsverwaltung hervorgehoben, daß mit der Errichtung des Lagers die bei jeder Truppenzusammenziehung für die in der Nähe des Uebungsplatzes liegenden Ortschaften entstehende und oft so laut beklagte Einquartierungslast und damit eine ungleiche Beschwerung der Bewohner unseres Landes wegfallen.

Es verschwinde aber nicht nur diese Belästigung der Bewohner, sondern auch der beträchtliche Mehraufwand der Staatskasse für Quartierentschädigungsgelder, indem der bei Privaten untergebrachte Mann täglich 13 kr. mehr kostet, als durch Selbstverpflegung in der Kaserne oder dem Lager.

Der von Ihrer Kommission gemachte Einwand, daß alle diese Vortheile auch in einem Lager von Zelten, welche bereits vorhanden seien, erreicht werden können, wurde mit der wohl nicht unbegründeten Behauptung widerlegt, daß in den Zelten ein ungleich rascherer Verbrauch der Montur- und Armaturstücke eintrete und die Gesundheit der Mannschaft weit mehr den schädlichen Einflüssen der Witterung ausgesetzt sei. Ein Barackenlager dagegen lasse auch im vorgerückten Herbst noch seine Benützung zu, ohne daß man Gesundheitsstörungen zu befürchten habe.

Ihre Kommission hat auch gemeint, daß ein solches Lager, wenn man es doch errichten wollte, seine Bestimmung in weit höherm Grade erfüllen dürfte, wenn es für größe Truppenkörper, etwa für das 8. Armeekorps durch die 3 betheiligten Bundesstaaten errichtet würde. Durch die Gemeinsamkeit der Uebungen würden unzweifelhaft nicht nur militärisch-technische, sondern auch nationale Vortheile durch Verminderung des partikularistischen Geistes errungen werden. Es wurde uns jedoch entgegnet, daß zur Realisirung eines solchen Gedankens zur Zeit keine Aussicht sei. Wenn man aber auch das Größere nicht erreichen könne, so solle man doch das Kleinere, sobald man seine Zweckmäßigkeit erkannt habe, anstreben.

Wir haben uns ferner die Frage aufgeworfen, ob ein solches Lager in der einförmigen Ebene und in der Nähe der Hauptstadt des Landes am rechten Platze sei, ob nicht ein hügeliges oder gebirgiges Terrain für derartige Truppenübungen vorzuziehen wäre und eine vielseitigere Ausbildung im Ueberwinden von Schwierigkeiten veranlassen würde.

Diesem Bedenken wurde entgegengehalten, daß es von entschiedenem Vortheil sei, wenn sich das Lager so ziemlich an die Festungswerke von Rastatt anschließe. Auch ließen die großen Kasernenräume in Karlsruhe, Durlach, Bruchsal und Mannheim zu, daß einschließlich des für 5000 Mann bestimmten Barackenlagers im Fall der Mobilmachung eine Zusammenziehung des ganzen badischen Armeekorps auf diesem verhältnißmäßig kleinen Flächenraum stattfinden könne, ohne auch nur einen Mann in Privatquartier zu legen.

Diesen der Errichtung des Lagers günstigen Motiven wird freilich da und dort der leicht verzeihliche allgemeine Einwand entgegengehalten, daß die politischen Verhältnisse des Deutschen Bundes den Werth der militärischen Tüchtigkeit in den Mittel- und Kleinstaaten im hohen Grad abschwächen, daß namentlich auch wieder die Erfahrungen der neuern Zeit gezeigt hätten, daß der große Militäraufwand in diesen Staaten durch eine praktische Bedeutung nicht gerechtfertigt erscheine.

Wenn aber auch Ihre Kommission leider nicht in der Lage ist, dieser Einwendung eine gewisse Berechtigung abzuerkennen, so glaubt sie doch, daß man sich durch diesen niederschlagenden Gedanken in seinen Pflichten gegen das große Vaterland nicht lähmen lassen, sondern einerseits von der Hoffnung, daß unsere nationalen Bestrebungen doch vielleicht bald eine Befriedigung finden, anderseits von der Besorgniß, daß möglicher Weise in kurzer Zeit ein gewaltiger Angriff von außen die Wehrkraft aller deutschen Staaten in Anspruch nehmen könnte, sich bestimmen lassen soll, die zur Hebung der Kriegstüchtigkeit unserer Truppen wirklich erforderlichen Opfer, so weit thunlich, in der Hoffnung auf eine bessere Zukunft zu tragen.

Alle diese Betrachtungen haben schließlich Ihre Kommission zu der Ueberzeugung gebracht, daß zwar der jetzige Militäraufwand eine Steigerung nicht gestatte, daß aber die Errichtung des von der großh. Regierung so sehr gewünschten Lagers doch nicht unterbleiben soll, wenn dieselbe ohne Erhöhung der Staatsausgaben ausführbar sei.

Diese Möglichkeit ist aber, ohne Beeinträchtigung anderer militärischer Zwecke, in folgender Weise zu erzielen.

Wie Sie wissen, meine Herren, erhält die großh. Kriegsverwaltung durch die ständischen Budgetbewilligungen für gewisse Anschaffungen, also namentlich für Montur, Armatur, Kaserneneinrichtung und Hospitalkosten, jährlich per Mann einen bestimmten Durchschnittssatz. Wenn die Kriegsverwaltung in einer Budgetperiode diese bewilligten Summen nicht ganz bedarf, so fließt die Minderverwaltung nicht in die Staatskasse zurück, sondern der Betrag wird als sog. Durchschnittsfond in der Amortisationskasse zu $3^1/_2$ Proz. verzinslich niedergelegt, um in späterer Zeit bei periodisch wiederkehrenden größern Bedürfnissen, jedoch immer nur zum ursprünglich bestimmten Zweck, geeignete Verwendung zu finden.

Zur Zeit betragen sicherm Vernehmen nach diese zurückgelegten Ersparnisse etwas zu 300,000 fl., die für den Augenblick wenigstens theilweise entbehrlich sind.

Wir schlagen nun vor:

1) Daß diesen Durchschnittsfonds die zur Errichtung des Barackenlagers erforderlichen 110,000 fl. gewissermaßen als Anlehen vorschußweise entnommen werden;

2) daß die Kriegsverwaltung ermächtigt werde, diesen Vorschuß durch Ersparnisse am Tit. III. „Armeekorps" allmälig, d. h. etwa innerhalb der nächsten 2 oder 3 Budgetperioden, den betreffenden Durchschnittsfonds wieder zu ersetzen. Diese Minderverwendungen müssen aber wirkliche, hauptsächlich durch vermehrte Beurlaubung von Mannschaft herbeigeführte Ersparnisse sein, von welchen etwaige Wenigerausgaben, die durch billigere Naturalpreise für Mannschaft und Pferde veranlaßt sind, ausdrücklich ausgeschlossen werden;

3) aus den gleichen Ersparnissen soll der Pachtzins für den zum Barackenlager bestimmten Platz bestritten, bezw. aus den Durchschnittsfonds vorgeschossen und wieder rückersetzt werden;

4) damit auch durch die fortlaufenden Unterhaltungskosten des Barackenlagers dem Budget keine neue Last erwachse, sollen dieselben aus den Durchschnittsfonds fortan ohne Rückersatz bestritten werden.

Die Durchschnittsfonds werden also in doppelter Weise in Anspruch genommen: einmal, indem sie die Anlagekosten, sowie den jährlichen Pachtzins vorschießen und nach und nach wieder zurückersetzt erhalten; sodann aber auch, indem sie fortan die Unterhaltungskosten zu übernehmen haben. Diese Uebernahme ist dadurch begründet, daß der Montirungs- und Ausrüstungsfond durch die geringere Abnützung der Uniformen und Gewehre, im Verhältniß zu dem Aufenthalt in Lagerzelten, geschont werden; daß auch der Kasernirungsfond in Folge des zeitweiligen Aufenthalts der Truppen im Barackenlager weniger Ausgaben hat, und daß insbesondere für den Manöverfond durch die wegfallenden Einquartierungsentschädigungen erhebliche Erleichterung eintritt.

Was aber die durch verminderte Präsenz oder vorübergehende Vakatur von Chargen eintretenden Ersparnisse, welche zur Amortisation des den Durchschnittsfonds entnommenen Vorschusses gemacht werden sollen, betrifft, so sind dieselben in technisch-militärischer Beziehung, insbesondere aber auch der Bundes-Kriegsverfassung gegenüber, durch die allgemeine Annahme mehr als gerechtfertigt, daß die Truppen im Lager in weit kürzerer Zeit die erforderliche Ausbildung erhalten, als in den Kasernen.

Daß diese Voraussetzung sich bewähren und daß die großh. Regierung dadurch in die Lage gesetzt werde, diesen Erfolg auch der Bundes-Militärbehörde gegenüber als unläugbare Thatsache zu beweisen und dadurch beizutragen, daß die durch die Bundes-Kriegsverfassung vorgeschriebene zweijährige Präsenz wieder entsprechend reduzirt, und damit die Last der Militärbudgets bleibend erleichtert werde, diesen dringenden Wunsch, diese gewiß begründete Erwartung glaubt Ihre Kommission zum Schluß ihres Berichts noch besonders hervorheben zu sollen.

Wir beantragen nun, dem vorliegenden Gesetzentwurf in folgender Fassung die Zustimmung zu geben:

§. 1. Zur Erbauung eines Barackenlagers für 5000 Mann nebst den dazu gehörigen Lagereinrichtungen ist das Kriegsministerium ermächtigt, die Summe von 110,000 fl. zu verwenden.

§. 2. Dieser Betrag ist den durch die Militärverwaltung bei der Amortisationskasse niedergelegten Gesammtdurchschnittsfonds vorschußweise zu entnehmen und letzterer innerhalb der nächsten Budgetperioden aus Ersparnissen an dem ordentlichen Etat der Ausgaben des Kriegsministeriums Tit. III „Armeekorps" zu ersetzen.

§. 3. In gleicher Weise ist der Pachtzins für den zum Barackenlager bestimmten Platz fortan vorzuschießen und zurückzuersetzen.

§. 4. Die Unterhaltungskosten des Barackenlagers sind aus den Durchschnittsfonds ohne Rückersatz zu bestreiten."

Baden.

§* Pforzheim, 20. März. Im Lauf dieser Tage wird das letzte Joch, d. h. das letzte Gitterpaar der großen, für Luzern bestimmten Eisenbahnbrücke, welche aus dem Etablissement der HH. Gebrüder Benckiser dahier hervorging, per Eisenbahn an den Ort seiner Bestimmung abgeliefert. Die Verladung, wie die gesammte Art des Transports machte viel zu schaffen und mußten dafür, um namentlich die vorkommenden Bahnkurven gut passiren zu können, besondere Eisenbahnwagen konstruirt werden. Die ganze kolossale Brücke besteht aus fünf Eisengitterpaaren oder Jochen von je etwa 100 Fuß Spannweite. — Mit dem Heranziehen von weiblichen Telegraphisten wird auch hier der Versuch gemacht. Ein hiesiges Frauenzimmer ist auf dem Telegraphenbureau des Bahnhofs dahier beschäftigt, und zweifeln wir nicht, daß das mit Erfolg gegebene Beispiel bald Nachahmung finden wird. — Vor einigen Tagen fand man in der Enz bei Eutingen die Leiche eines Mannes mit zerschlagenem Haupte.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Bezirksamt Bühl. **Gemeinde Zell.**

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.g.138. Zell. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungs-Blatt Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls solche nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Zell, den 12. Februar 1864.

Das Pfandgericht.
Friedmann, Bürgermeister.

Der Berednigungs-Kommissär:
Fäßler, Rathschreiber.

Einträge im Pfandbuch Band 1.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
14. Jan. 1812	2	Frz. Anton Niedhammer, Vogt hier	Jakob Daniel Eheleute hier	100	
Ohne Datum	3b	Michael Zahn von Söllingen	Martin Friedmann hier	200	
=	5b	Gefällverwaltung Bühl	Georg Friedmann hier	240	
=	6b	Jörg Ruschmann von Moos	Xaver Friedmann hier	150	
=	7b	Löbl. Stift Baden	Bernhard Friedmann hier	40	
=	9	Schulkassenverrechnung des äußern Stabs, wo?	Martin Friedmann Eheleute hier	100	
=	10	Gabriel Kehrdorf von Bühl	Josef Friedmann, Weber hier	150	
	10b	dto.	Alois Friedmann Eheleute hier	170	
=	11b	Pflegschaft des Posthalters Kramer in Rastatt, über Kreszentia und Walpurga Lang	Michael Friedmann, alt, hier	250	
=	12b	Anton Küpferle von Schwarzach	Nikolaus Jörger Eheleute hier	100	
=	13	Schulkassenverrechnung des äußern Stabs in Bimbuch	Alois Friedmann hier	200	
=	15b	Wittwenkassen-Verrechnung in Rastatt	Matthäus Friedmann Eheleute von Balzhofen	300	
=	16b	Elisabetha Weisin von Schwarzach	Nikolaus Jörger Eheleute hier	50	
=	17	Schulkassen-Verrechnung des äußern Stabs, wo?	dto.	100	
=	17b	dto.	dto.	100	
=	18	Sebastian Gipsler von Baden	Simon Jörger Eheleute von Balzhofen	150	
=	18b	Studienfonds-Verrechnung in Rastatt	Bonifaz Jörger hier	150	
=	19	Gefällverwaltung in Bühl	Frz. Josef Kistner hier	200	
=	19b	Stadtalmosenverwaltung Baden	Andreas Kistner Eheleute von Moos	100	
=	20	Xaver Kessel von Schwarzach	Franz Kistner hier	62	
=	21	Doktor Eckerle Wtb. in Baden	dto.	100	
=	22	Frz. Burkart Wtb. von Söllingen	Roman Gunkel, Lehrer hier	200	
=	22b	Raphael Löw Wtb. von Bühl	Frz. Jos. Manz von Balzhofen	50	
=	23	Gefällverwaltung allda	Anton Ruschmann von da	150	
=	24	Agatha Fritz, led., allda	Johannes Volz, Wittwer hier	140	
=	24b	Gregor Geisler, Bäcker allda	dto.	100	
=	25	Kollegiatstift in Baden	dto.	80	
=	26	Johann Bernhards Erben in Stollhofen	Ferdinand Weiler hier	158	
=	26b	Stadt Baden	Josef Winter Wittwe von Balzhofen	200	
=	27	Frz. Jos. Moser Wtb. von Hast	Kornel Weiler von da	300	
=	27b	Chrisostomus Steiner von Herrenwies	Christian Weiler von da	120	
=	31	Melchior Flink von Bühl	Valentin Hafner hier	200	
=	32	Joh. Ignaz Fritz von da	Dominik Lienhart von Balzhofen	200	
=	31b	Apotheker Stolz von da	Anton Götz, Wittwer hier	240	
=	32b	Alois Berger, Pfleger über M. Anna Bender von da	Simon Jäger von Balzhofen	66	
=	33	Handelsmann Schwend von Rastatt	Johannes Volz Wtb. hier	100	
=	34	? Erbschaft von Baden	Frz. Jos. Kistner hier	379	
=	34b	dto.	Frz. Michael Jörger hier	200	
=	35	Erhard Krechtler von Kappel	Valentin Hafner hier	200	
=	35b	Frz. Anton Berger Wtb. von Bühl	Anton Ruschmann von Balzhofen	200	
=	36	Melchior Wolf von Schwarzach	Simon Jäger von da	100	
=	36b	Josepha Nußbaum, geb. Ensle von Rastatt	Frz. Josef Manz von da	100	
=	37	Leopold Kramer, Posthalter von Rastatt	Plazidus Gartner von Moos	300	
10. Nov. 1814	37b	Pfleger Alois Matzenauer von Baden	Josef Wild, jung, von Balzhofen	200	
21. Dez. =	38	Altbadisch markgräfliche Elisabethen-Stiftung in Bühl	Kornel Weiler hier	250	
4. Juni 1815	42	Longinus Oberfell von da	Alois Friedmann hier	150	
3. Juli =	43	dto.	Jakob Kistner hier	150	
28. Aug. =	44	Josef Link von Sinzheim	Johann Schneider von Balzhofen	500	
17. Sept. =	45	Erhard Krechtler, Lindenwirth in Kappel	Engelbert Friedmann hier	100	
3. Nov. =	46	Anton Berger Wittwe von Bühl	Anton Ruschmann von Balzhofen	150	
13. Nov. =	47	Erhard Krechtler von Kappel	Martin Kistner hier	100	
20. Nov. =	48	Marzell Ehinger von Balzhofen	Ignaz Lienhart von Balzhofen	80	
17. Dez. =	49	Erhard Krechtler von Kappel	Ignaz Ehinger von da	200	
1. Jan. 1816	51	Apotheker Stolz von Bühl	Alois Daniel Eheleute hier	240	
23. Dez. 1815	52	Major Keßler von Baden	Ursula Weiler, ledig, hier	200	
28. Jan. 1816	53	Erhard Krechtler von Kappel	Matthäus Meier Eheleute hier	160	
30. Jan. =	54	Charitas Jörger, ledig, hier	Johannes Jörger hier	60	
17. März =	55	Berrechner Kormann von Söllingen	Hans Hensel, Wittwer von Balzhofen	60	
22. April =	56	Simon Stütz Wtb. von Bühl	Fidel Friedmann hier	100	
=	57	dto.	Xaver Friedmann hier	100	
20. Nov. =	58	Wendelin Früh, Schullehrer in Sasbach	Simon Jäger von Balzhofen	150	
1. März 1817	59	Franz Link von Sinzheim	Bernhard Friedmann hier	300	
5. März =	60	Georg Ruschmann von Moos	Alois Reith von Balzhofen	100	
16. März =	=	Jakob Eßwein'sche Pflegschaft in Baden	Fidel Friedmann hier	200	
29. März =	61	Alois Berger, Handelsmann in Bühl	Bonifaz Jörger hier	300	
11. April =	62	Euphrosina Reinbold, geb. Seger, von Rastatt	Hans Peter Braun von hier	200	
19. April =	63	Ungenannte	Felix Schneider von Balzhofen	50	
8. Juli =	64	Josef Jäkel von Bühl	Dominik Lienhart Eheleute von Balzhofen	200	
20. Juli =	65	Georg Ruschmann von Moos	Alois Friedmann Eheleute hier	120	
19. April 1818	67	Erhard Krechtler von Kappel	Felizian Maurath Eheleute hier	66	
27. April =	68	Xaver Kuhn, Rothgerber in Bühl	Nikolaus Friedmann von Balzhofen	160	
17. Juni =	=	Ignaz Daub von Badenscheuern	Alois Friedmann Eheleute hier	100	
12. Juli =	69	Kaspar Huber von Oberachern	Wendelin Weingart hier	100	
=	=	Karl Matzenauer Pflegschaft in Baden	dto.	100	
18. Nov. =	70	Hofagent Wolf in Bühl	Frz. Martin Niedhammer, Müller hier	1200	
8. Dez. =	70b	Hr. Pfarrer Seesburg in Lauterbach	Philipp Wild von Balzhofen	100	
30. Dez. =	71	Anastasia Seesburg von Rastatt	Roman Gunkel, Schullehrer hier	150	
3. Jan. 1819	72	Professor Eckerle allda	Kornel Weiler hier	100	
13. Jan. =	=	Apotheker Stolz in Bühl	Maurus Trapp hier	200	
7. Febr. =	73	Erhard Krechtler von Kappel	Valentin Winter hier	100	
23. Febr. =	74	Knebl'sche Verwaltung in Neuweier	Melchior Jörger von Unzhurst	300	
21. März =	75	Inspektor Himmel in Steinbach	Roman Gunkel, Schullehrer hier	150	
3. Mai =	76	Frz. Xaver Kuhn, Rothgerber in Bühl	Zölestin Allgaier hier	500	
27. Mai 1819	77	Gräfl. v. Broussel'sche Verwaltung in Karlsruhe	Valentin Hafner hier, z. Z. in Amerika	1000	
24. Juni =	80	Philipp Füller, k. k. österreichischer Soldat, verschollen. Kaution	M. Anna und Gertrud Füller von hier	—	
28. Nov. =	85	Josef Lorenz, des Gerichts, von Baden	Karl Friedmann von hier	300	
=	86	Josef Faller, cedirt dem Augustin Zorn von Sasbach	Martin Friedmann hier	200	
17. Dez. =	87	Frz. Kah Wittwe von Baden	Bonifaz Jörger dahier	100	
29. Dez. =	88	Gemeindekasse Ottersdorf	Dominik Weiler hier	200	
30. Jan. 1820	90	Johannes Oechsel von Bühl	Alois Seiler Eheleute von Balzhofen	100	
14. März =	91	Leonhards Wtb. von Rastatt	Roman Gunkel hier	250	
17. März =	92	Major Winter in Baden	Fidel Friedmann hier	200	
27. März =	93	dto.	Lorenz Friedmann hier	100	
23. April =	94	Kaufmann Majer in Rastatt	Dionis Burkart von Balzhofen	250	
1. Mai =	96	Pfleger Matthäus Burkart von Balzhofen	Bernhard Friedmann Wtb. hier	100	
14. Mai =	97	Eleonora Stütz von Bühl	Alois Friedmann hier	50	
12. Juni =	98	Frz. Leonhards Wtb. in Rastatt	Andreas Seiler Wtb. hier	200	
20. Juli =	99	Johannes Jörger Wtb. hier	Valentin Hafner hier	200	
15. Jan. 1821	101	Maria Viktoria Verlassenschaftsverwaltung in Bühl	Melchior Jörger von Unzhurst	300	
23. Jan. =	103	Josef Reis, Vogt in Ottersdorf	Simon Jäger Eheleute von Balzhofen	200	
14. März =	105	Studienfond in Rastatt	Kurator Gunkel, für Norbert Friedmann hier	200	
26. März =	105b	Alois Stolz, Apotheker von Bühl	Anton Trapp von Oberwasser	150	
=	106	dto.	Maurus Trapp von hier	100	
28. März =	106b	Christian Meier, des Gerichts, von Balzhofen	Kurator Gunkel für Norbert Friedmann hier	103	
29. April =	107	Alois Stolz, Apotheker von Bühl	Fidel Friedmann hier	200	
21. Mai =	107b	Schulkassenrechnung in Baden	Nikolaus Meier von Balzhofen	300	
9. Juni =	108b	Wittwe Eckerle allda	Franziska Kistner, ledig, hier	100	
26. Juni =	109	L. Hoffner, Amtsrevisor in Gernsbach	Ignaz Götz, ledig, Zimmermeister in Bühl	300	
29. Juni =	109b	Nikolaus Friedmann, Pfleger über David und Peter Friedmann hier	Dominik Weiler Eheleute hier	415	
9. Sept. =	110	Amtsrevisor Hoffner in Gernsbach	Fidel Kistner, ledig, hier	100	
21. Okt. =	110b	Apotheker Stolz in Bühl	Heinrich Friedmann hier	200	
6. Nov. =	111	Jos. Fidel Ehinger in Baden	Roman Gunkel, Lehrer hier	100	
19. Nov. =	112	Franz Kah Wittwe allda	Xaver Friedmann hier	100	
=	=	Ignaz Dehm, Schuster allda	Blasius Gartner von Moos	100	
2. Dez. =	112b	Marzell Ehinger, Pfleger über Dionis Ehinger Kinder in Balzhofen	Blasius Schneider von Balzhofen	150	
16. Dez. =	113	Apotheker Stolz in Bühl	Anton Trapp von Oberwasser	200	
17. Dez. =	=	Frz. Kah Wtb., jetzt Karl Matzenauer in Baden	Alois Daniel hier	100	
3. Febr. 1822	115	Fidel Ehinger allda	Lorenz Friedmann hier	100	
10. Febr. =	116	Marzell Ehinger, Pfleger über Dionis Ehinger Kinder von Balzhofen	Anton Schneider Eheleute von Oberwasser	66	
2. März =	116b	Steuerrevisor Kamm in Wertheim	Mathias Meier hier	300	
10. März =	117	Major Winter in Baden	Georg Ochs Eheleute von Moos	86	
3. April =	118	Mathias Krumm von Bühl	Anton Trapp von Oberwasser	150	

Einträge im Grundbuch Band 2.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
22. April 1822	1	Dr. Glücker Kinder Pflegschaft in Bühl	Frz. Martin Niedhammer, Müller hier	2000	
12. Mai =	4	Altvogt Merkel von Ottersdorf	Alois Götz, ledig, hier	100	
28. Mai =	4b	Rechtspraktikant Leo in Bühl	Ignaz Götz, Zimmermeister in Bühl	100	
26. Juni =	6	Gemeindekasse Iffezheim	Lehrer Gunkel, Kurator über Norbert Friedmann hier	50	
=	6b	Amtsrevisor Hoffner	Joachim Straßburger hier	50	
10. Nov. =	7b	Josef Merkel in Ottersdorf	Marzell Jörger von Balzhofen	100	
=	8	Frz. Kah Wtb. von Baden	Matthäus Meier hier	300	
8. Dez. =	9	Heiligenverrechner Josef Seiter von Söllingen	Xaver Maurath von Unzhurst	150	
19. Dez. =	11	Erhard Krechtler von Kappel	Plazidus Kistner hier	100	
5. Jan. 1823	11b	Jud Leopold Dreifuß von Stollhofen	Alois Götz, Wittwer von Schwarzach	100	
22. Jan. =	12b	Maria Viktoria Verlassenschaftsverwaltung in Bühl	Scholastika Jörger hier	300	
18. April =	17b	Ignaz Konrad von Renchen. Richterlich	Valentin Hafner hier	33	
3. Mai =	19	Karl Merk, Pfleger über Johann Merk in Bühl	Wendelin Weingart hier	100	
=	20	Franz Link, Stabsvogt in Sinzheim	Valentin Hafner hier	300	
1. Juni =	21b	Pflegschaft der Joseph Friedmann Kinder hier	Dominik Weiler hier	475	
2. Juni =	23	Fidel Ehinger von Baden	Wendelin Weingart hier	250	
11. Juni =	24	Xaver Kuhn, Rothgerber in Bühl	Zölestin Allgaier hier	242	
2. Juni =	24b	Frz. Kah Wittib in Baden	Heinrich Friedmann hier	150	
31. Juli =	25b	Studienfondsverwaltung in Rastatt	Joseph Wild, alt, von Balzhofen	300	
=	26b	Luitgard Meier von Balzhofen	Damian Ibach von Balzhofen	100	
18. Sept. =	28	Georg-Elisabethen-Stiftungsverwaltung in Baden	Ambros Hensel von Balzhofen	100	
9. Okt. =	29	Apotheker Stolz in Bühl	Bernhard Daniel hier	100	
=	30	Erhard Krechtler von Kappel	Felizian Maurath hier	100	
26. Nov. =	32	Joseph Weiß, Pfleger über Karolina Damm von Baden	Zölestin Allgaier Ehefrau von hier	150	
14. Dez. =	34b	Katharina Flink in Bühl	Hieronymus Jörger von Balzhofen	100	
17. Dez. =	35b	Franz Kah Wittwe von Baden	Konrad Jörger hier	225	
19. April 1824	41	Ambros Jörger von Oberbruch	Andreas Friedmann hier	201	
22. April =	41b	Wendelin Früh, Lehrer in Sasbach	Johann Bohn von Oberbruch	100	
2. Juni =	42b	Joseph Kistner von Balzhofen	Franz Friedmann hier	—	
4. Juli =	44b	Dr. Glücker Kinder Pflegschaft in Bühl. Darlehen	Franz Martin Niedhammer hier	200	
25. Juli =	45	Gertrud Wild, Wittwe des Nikolaus Hensel von Balzhofen. Steigschilling	Landolin Bohn hier	141	
7. Sept. =	46b	Ignaz Roth von Steinbach, Kurator über Frz. Anton Niedhammer Wittwe hier. Richterlich	Frz. Martin Niedhammer, Müller hier	8447	24
13. Sept. =	47	Dr. Glückers Erben in Bühl. Richterlich	dto.	240	27
6. Okt. =	=	Nikolaus Meier Gant von Balzhofen. Steigschilling	Dionys Burkert von Balzhofen	226	
=	=	dto.	Landolin Bohn hier	136	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
24. Okt. 1824	47b	Dominik Lembert, Pfleger über Ignaz Lembert von Stollhofen	Dominik Weiler hier	100	
9. Dez. =	49	Dr. Glücker'sche Pflegschaft in Bühl	Roman Gunkel, Lehrer hier	400	
16. Dez. =	50b	Spinnschulen-Verwaltung in Rastatt	Valentin Hafner hier	150	
26. Dez. =	51b	Vogt Link in Sinzheim	Landolin Bohn hier	300	
=	53	Kaufmann Fischer, †, von Bühl	Frz. Jos. Niedhammer Wittwe von Bühl	778	
2. Jan. 1825	53b	Karl Merk, Pfleger über Johann Merk von Bühl	Valentin Friedmann hier	100	
9. Jan. =	54b	Fidel Ehinger von Baden	Dominik Weiler hier	250	
14. Jan. =	57b	Barbara Weber von Söllingen	Peter Lienhart von Balzhofen	150	
3. Febr. =	59b	Fidel Ehinger von Baden	Mathias Friedmann hier	150	
15. Febr. =	61	Ignaz Dehm, Schuster von Baden	Engelbert Friedmann hier	150	
10. März =	62	Joseph Reis von Ottersdorf	Zölestin Allgaier hier	200	
=	63	Armenkasse Baden	Plazidus Hensel in Moos	100	
1. April =	64	Johann Straßburger hier, verwiesen an Amtsrevisor Hoßner in Gernsbach	Zölestin Allgaier hier	53	30
5. April =	=	Dr. Glücker Kinder Pflegschaft in Bühl	Joseph Hensel von Balzhofen	50	
28. Juli =	69b	Vogt Franz Link von Sinzheim	Valentin Winter hier	100	
7. Nov. =	70b	Xaver Jörg hier. Richterlich	Augustin Weber hier	250	
9. Nov. =	71b	Hr. Pfarrer Kappler in Kappel	Bernhard Hensel von Balzhofen	130	
Ungenannt	72b	Franz Hensel von Vimbuch. Kaufschilling	Johann Peter Braun hier	48	
1. Dez. 1825	=	Hammer'sche Pflegschaft in Baden, zedirt an Luise Frei dort	Dionys Burkart von Balzhofen	200	
13. Dez. =	77	Frz. Jos. Niedhammer Kinder Pflegschaft in Bühl	Landolin Bohn hier	156	
17. Dez. =	=	Gabriel Pflinninger Pflegschaft in Kappel	Matthäus Meier hier	140	
18. Dez. =	=	Matthäus Meier Kinder 1. Ehe hier. Gleichstellungsgeld	dto.	176	
=	77b	Lukas Reis in Eberstein	Joseph Burkart von Balzhofen	100	
28. Dez. =	78	Heiligenfond?	Dominik Weiler hier	30	
30. Dez. =	79	Pflegschaft über David Friedmann hier. Darlehen	dto.	45	26
26. Febr. 1826	84	Johann Oechsel von Bühl, übergangen auf Felix Burkart dort	Alois Seiler hier	260	
26. April =	87	Dominik Weiler, †, hier. Steigschilling	Lorenz Friedmann, Weber hier	294	
=	=	dto.	Guido Kistner hier	206	
=	=	dto.	Landolin Bohn hier	207	
=	=	dto.	Vogt Friedmann hier	154	
=	=	dto.	Jos. Friedmann, Schneider hier	93	
=	=	dto.	Joachim Friedmann hier	130	
=	=	dto.	Alois Friedmann hier	57	
19. Juni =	90b	Blasius Schneider Gant von Balzhofen. Steigschilling	Michael Schneider von Oberbruch	82	
2. Aug. =	91b	dto.	Lorenz Friedmann hier	122	
27. Sept. =	92	Frz. Jos. Niedhammer Kinder von Bühl. Richterlich	Frz. Martin Niedhammer, Müller hier	613	53
4. Okt. =	93	Magnus Vetter Eheleute von Affenthal. Kaufschilling	Franz Friedmann hier	210	
4. Nov. =	93b	Mathias Frank Kinder Pflegschaft in Badenschenern	Nikolaus Jörger hier	200	
=	94b	Stabsvogt Link in Sinzheim	Dominik Weiler Wittwe hier	100	
6. Dez. =	96	Heiligenverrechnung Ebersteinburg	Dionys Burkart von Balzhofen	100	
3. Jan. 1827	97	Almosenfondverrechnung in Baden	Valentin Hafner hier	100	
14. Jan. =	98	Mathias Trapp von Unzhurst, z. Z. in Amerika. Steigschilling	Joseph Weiler hier	96	
7. Febr. =	99	Major Keßler Wittwe in Baden	Marzell Jörger von Balzhofen	100	
=	100	Amtsrevisor Hoßner in Offenburg	Zölestin Allgaier hier	240	
27. Febr. =	101	Handelsmann Maurer in Bühl. Richterlich	Frz. Anton Niedhammer Wittwe hier	—	
4. April =	=	Johann Götz Erbschaft von Oberbruch. Steigschilling	Frz. Xaver Winter von Balzhofen	131	
28. März =	101b	Physikus Meier in Baden	Friedrich Friedmann hier	300	
31. März =	102b	Studienfondverrechnung in Baden	Zölestin Allgaier hier	350	
4. April =	104	Dionys Ruschmann von Moos	Benedikt Jörger von Balzhofen	200	
=	105	Zölestin Allgeier, Schuster hier	Landolin Bohn hier	170	
22. April =	=	Joseph Reis, Vogt in Ottersdorf	Zölestin Allgaier Kinder Pflegschaft hier	250	
1. Mai =	108	Paul Scheurer von Breithurst. Darlehen	Lehrer Gunkel hier	100	
13. Mai =	=	Stephan Kropp Wittib von Großweier	Mathias Friedmann hier	100	
17. Mai =	109b	Andreas Haungs Kinder Pflegschaft in Oberwasser, verwiesen an Gendarm Vogt in Bühl	Wendelin Weingart hier	150	
=	110	Amtmann Bach in Bühl	Bonifaz Jörger hier	300	
5. Dez. =	115	Frz. Joseph Niedhammer Kinder Pflegschaft in Bühl. Steigschilling	Gabriel Fiedmann hier	347	
=	=	Frz. Jos. Gerber von Oberweier. Steigschilling	Heinrich Friedmann hier	32	20
=	115b	Marzell Hensel von Oberweier. Steigschilling	dto.	32	20
=	116	Basil Jörger Erben hier. Steigschilling	Raphael Jörger hier	40	
16. Dez. =	116b	Joseph Weiler, ledig, †, in Amerika. Richterlich	Schullehrer Gunkel hier	—	
23. Dez. =	=	Hofgärtner Klee in Baden	Joh. Georg Götz von Moos	100	

Einträge im Pfandbuch Band 3.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
12. März 1828	3b	Vinzens Götz Kinder Pflegschaft von Balzhofen	Blasius Schneider von Balzhofen	100	
13. März =	4	Heiligenfondsverrechnung Iffezheim	Anton Manz von Balzhofen	100	
10. April =	6b	Frz. Kah Wittib in Baden	Konrad Jörger hier	70	
27. April =	7	Dr. Glücker Kinder Pflegschaft in Bühl	Johannes Schmitt von Balzhofen	100	
1. Mai =	8b	Peregrin Huber von Bühl	Alois Friedmann hier	100	
31. Mai =	9	Dionys Ruschmann Kinder Pflegschaft in Moos	Maurus Trapp hier	590	
=	10b	Maurus Trapp Kinder 1. Ehe hier. Gleichstellungsgeld	dto.	278	3½
5. Juli =	12	Almosenverrechnung in Sinzheim	Dominik Weiler Wtb. hier	60	
22. Juni =	13b	Roman Gunkel Verlassenschaftsmasse hier. Steigschilling	August Weber hier	112	
=	14	dto.	Franz Friedmann hier	260	
=	=	dto.	Frz. Jos. Seiler hier	140	
=	=	dto.	Guido Kistner hier	90	
=	=	dto.	Frz. Xaver Friedmann hier	290	
=	=	dto.	Fidel Friedmann hier	299	
=	=	dto.	Valentin Friedmann hier	125	
17. Okt. =	16	Franz Kah Wittwe in Baden	Raphael Jörger hier	225	
29. Jan. 1829	21	Marum Wolfs Kinder Pflegschaft in Bühl	Roman Gunkel Wittwe hier	230	
3. März =	22	dto.	Matthäus Meier hier	313	
3. Mai =	23	Alois Seiler von Balzhofen, verwiesen an Johann Sechsel in Bühl. Kaufschilling	Xaver Friedmann hier	70	
31. Mai =	23b	Marum Wolfs Kinder Pflegschaft in Bühl	Marzell Wild von Balzhofen	185	
16. Juli =	25	Erhardt Krechtler von Kappel	Valentin Hafner hier, z. Z. in Amerika	170	
6. Aug. 1829	26	Erhard Krechtler von Kappel	Anton Manz von Balzhofen	100	
29. Sept. =	28b	Kaufmann Fischer in Bühl. Richterlich	August Weber hier	16	31
21. April 1830	29	Dr. Glücker Kinder Pflegschaft in Bühl	Joseph Kistner, übergangen auf Kornel Friedmann hier	200	
3. Mai =	30	Kornel Weiler Eheleute hier. Steigschilling	Matthäus Friedmann hier	500	
=	=	dto.	Ignaz Höß hier	150	
=	=	dto.	Raphael Jörger hier	180	
=	=	dto.	Bonifaz Jörger hier	66	
8. Mai =	30b	Franz Anton Niedhammer Wittwe hier. Steigschilling	Landolin Bohn hier	101	
=	=	dto.	Joachim Friedmann hier	426	
=	=	dto.	Ignaz Meier hier	211	
9. Mai =	=	Kornel Weiler hier. Steigschilling	Land. Bohn hier	155	
1. Juni =	31	Mathias Friedmann Vermögensmasse hier. Steigschilling	dto.	1200	
=	=	dto.	Zäzilia Götz hier	150	
=	=	dto.	K. Friedr. Friedmann hier	155	
=	=	dto.	Nikol. Jörger hier	102	
=	=	dto.	Xaver Belikan hier	170	
=	=	dto.	Zacharias Seiler hier	267	
=	31b	dto.	Martin Weiler hier	111	
=	=	dto.	Karl Friedmann hier	301	
=	=	dto.	Alois Daniel hier	164	
=	=	dto.	Franz Xaver Kistner hier	253	
=	=	dto.	Vogt Friedmann hier	589	
=	32	dto.	Maurus Trapp hier	296	
=	=	dto.	Benedikt Nöltner von Moos	601	
=	=	dto.	Franz Friedmann hier	329	
=	=	dto.	Alois Friedmann, ledig, hier	125	
=	=	dto.	Ignaz Höß hier	61	
4. Juni =	32b	Almosenverrechnung Baden. Zins	Val. Hafner hier	100	10
25. Juni =	33b	Kornel Weiler hier. Kaufschilling	Matthäus Friedmann, ledig, hier	500	
29. Juni =	34b	Erhard Krechtler von Kappel	Konrad Burkart von Vimbuch	400	
7. Juli =	36	Andr. Kistner Erbschaftsmasse in Moos. Kaufschilling	Xaver Kistner in Moos	168	
4. Aug. =	37	Magnus Vetter von Affenthal. Kaufschilling	Val. Winter hier	68	
8. Aug. =	=	Friedrich Krummholz Pflegschaft in Moos	Gregor Krummholz von Moos	80	
3. Sept. =	37b	Maria Viktoria Verlassenschaftsverwaltung in Offenburg	Athanas Jörger von Balzhofen	200	
24. Okt. =	39	dto.	Hieronimus Jörger hier	150	
9. Dez. =	40	Josef Volz hier	Seb. Volz hier	304	
26. Dez. =	41	Peregrin Huber von Bühl	Val. Winter hier	100	
6. Jan. 1831	42	H. Pfarrer Vogler in Ottersweier	Josef Kistner hier	100	
9. Jan. =	43	Marum Wolfs Kinder Pflegschaft in Bühl	Nikol. Jörger hier	200	
30. Jan. =	44	Fidel Friedmann, Vogt hier. Richterlich	Josef Kistner hier	50	
27. Febr. =	45b	Kaplaneifonds-Verrechnung in Kuppenheim	Joh. Reiths Pflegschaft in Oberweier	150	
6. März =	46b	Nikolaus Leppert Kinder von Moos. Kaufschilling	Josef Friedmann, des Gerichts, hier	58	
1. Juni =	51	Schulfond in Baden	Dionis Weiler hier	100	
19. Juni =	51b	Alois Gartner von Vimbuch	Peter Braun, Maurer hier	100	
7. Juli =	52	Dionis Weiler von Oberwasser, Abwesenheitspfleger für Josef Weiler, zur Zeit in Amerika. Steigschilling	Franz Friedmann hier	420	
=	=	dto.	Matthäus Friedmann hier	130	
=	=	dto	Val. Friedmann hier	185	
=	=	dto.	Joh. Peter Braun	171	
=	=	dto.	Engelbert Friedmann hier	119	
15. Aug. =	53	Franz Ignaz Lienhart von Oberbruch. Kaufschilling	Xaver Wolf von Balzhofen	130	
=	53b	dto.	Dionis Hensel, Weber von Balzhofen	120	
27. Aug. =	54	Maurus Trapp Kinder 1. Ehe. Gleichstellungsgeld	Maurus Trapp hier	278	
30. Okt. =	=	Franziska Gartner Erben von Balzhofen. Kaufschilling	Bernh. Burkart von Balzhofen	355	
12. Dez. =	54b	Josef Kistner hier. Kauf	Kornel Friedmann hier	207	
26. März 1832	56b	Johann Schmitt von Balzhofen. Kauf	Xaver Winter von Balzhofen	105	
10. April =	57	Christian Meßner, Handelsmann in Rastatt. Richterlich	Martin Niedhammer, Müller in Zell	500	
15. April =	57b	Fidel Ehinger in Baden, cedirt Bäckermeister Dilger dort	Wendelin Weingart hier	200	
8. April =	58b	Josef Friedmann von Moos, z. Z. in Amerika. Steigschilling	Lorenz Friedmann hier	96	
=	59	Felix Schneider von Balzhofen, z. Z. in Amerika	Dionis Burkart von Balzhofen	131	
23. Mai =	=	Val. Hafner hier, verwiesen an Franz Link von Sinzheim	Andr. Friedmann hier	550	
15. Juni =	59b	Dionis Weiler, Abwesenheitspfleger für Josef Weiler hier, z. Z. in Amerika	Ignaz Straßburger von Moos	153	
=	60	dto.	Martin Friedmann hier	116	
12. Aug. =	63	Nikolaus Spitzmesser von Vimbuch. Kaufschilling	Franz Anton Haungs, Schneidermeister in Moos	160	
18. Aug. =	64	Marzell Jörger von Oberbruch. Steigschilling	Math. Meier von Balzhofen	162	
=	=	dto.	Land. Jörger von Balzhofen	205	
9. Sept. =	65	Joh. Schneider Erbschaftsmasse in Balzhofen. Steigschilling	Xaver Winter von Balzhofen	626	
=	66	dto.	Blasius Schneider, Weber von Balzhofen	441	
31. Okt. =	=	Agnes Schmitt Pflegschaft in Bühlerthal	Anton Schneider von Balzhofen	200	
20. Jan. 1833	68b	Altvogt Hört Kinder Pflegschaft in Altschweier	Blasius Schneider von Balzhofen	250	
9. Febr. =	70	Franzieka Gartner Verlassenschaftsmasse von Balzhofen. Steigschilling	Ignaz Meier hier	109	
=	71	dto.	Nikol. Lienhart von Balzhofen	241	
3. Mai =	72	Lienhard Manz von Weitenung. Kauf	Mich. Lienhart, ledig, von Balzhofen	104	
=	73b	Lienhard Manz von Weitenung. Steigschilling	Nikol. Lienhart von Balzhofen	140	
=	=	dto.	Lorenz Friedmann hier	90	
15. Juni =	74	Lienhard Manz von Weitenung. Kaufschilling	Nikolaus Lienhart von Balzhofen	300	
18. Aug. =	76b	dto.	Gg. Friedmann von Ulm	260	

Einträge im Grundbuch Band 1.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
19. März 1810	1	Andreas Knaben Erben in Unzhurst	Franz Anton Niedhammer, Vogt hier	91	
18. Juni =	3	Herrschaftliche Amtskellerei Schwarzach	Gabriel Friedmann hier	200	
20. Juli =	4	Gg. Schub von Gamshurst	Andr. Friedmann hier	300	
=	=	dto.	dto.	200	
22. Juli =	5	Mich. Krummholz von Renchen	Roman Gunkel, Lehrer hier	320	
8. Okt. =	6	Josef Jörger von Balzhofen	Ludwig Winter hier	240	
14. Nov. =	=	Ambros Götz von Greffern	Alois Friedmann hier	33	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
16. Dez. 1810	7	Franz Michael Jörger Kinder erster Ehe hier	Ferd. Weiler hier	376	
=	8	dto.	Xaver Friedmann hier	390	
1. März 1812	10	Mich. Friedmann, alt hier	Zölestin Allgaier hier	430	
8. März =	11	Albin Blöd Eheleute von Eisenthal	Alois Friedmann hier	160	
21. März =	12	Marzell Reith, ledig, von Balzhofen	Joh. Gg. Friedmann hier	55	
31. Mai =	13	Michael Krummholz von Renchen	Josef Kistner, jung, hier	112	
12. Juli =	=	Ludwig Friedmann von Vimbuch	Mich. Friedmann, jung, hier	236	
19. Juli =	14	Gg. Schuh von Gamshurst	Val. Hafner hier	178	
12. Juli =	=	Bernhard Hensel von Balzhofen	Nik. Jörger hier	110	30
19. Juli =	=	Gg. Schuh von Gamshurst	Jakob Daniel hier	80	
Im Jahr 1812	15	Nikolaus Meier von Balzhofen	Mich. Friedmann, jung, hier	145	
14. März 1813	16	Bernh. Krummholz von Vimbuch	Zölestin Allgaier hier	254	
2. Mai =	=	Augustin Burkart von Vimbuch	Ignaz Lienhart von Balzhofen	190	
=	17	Joh. Schmitt von Altschweier	Xaver Winter von Balzhofen	424	
3. Mai =	=	Augustin Burkart von Vimbuch	Josef Burkart von Balzhofen	123	
=	=	Philipp Jörger von Greffern	Philipp Ehinger von Balzhofen	305	
5. Mai =	18	Bernhard Krummholz von Vimbuch	Josef Kistner hier	102	
13. Juni =	19	Alois Seiler von Oberbruch	Friedr. Friedmann hier	316	
=	=	dto.	Ignaz Friedmann hier	200	
20. Juli =	20	Mich. Krummholz von Renchen	Joh. Wild von Balzhofen	71	
4. Aug. =	21	Michael Friedmann, alt, Erben hier	Mich. Friedmann, jung, hier	450	
16. Aug. =	=	Augustin Ehinger von Balzhofen	Matthäus Burkart von Balzhofen	200	
29. Aug. =	22	Franz Ziesel von Schwarzach	Lorenz Friedmann hier	52	
27. Sept. =	23	Selius Edelmann Kinder von Bühl	Franz Martin Niedhammer, Müller hier	482	
=	=	dto.	dto.	282	
17. Juli 1814	14	Nikol. Gartner von Künzhurst	Anton Jörger von Balzhofen	202	
21. Aug. =	24	Albin Blöd von Eisenthal	Ignaz Weiler hier	103	
=	=	Lucia Kistner, Ehefrau des Franz Ignaz Haungs von Oberwasser	Heinrich Friedmann hier	10	12
=	25	Richardis Friedmann, Ehefrau des Albin Blöd von Eisenthal	Josef Friedmann, jung, hier	197	
18. Sept. =	=	Leonhard Friedmann von Vimbuch	Anton Friedmann, jung, hier	310	
=	26	dto.	Roman Gunkel, Schullehrer hier	140	
5. Nov. =	=	Franz Josef Kistner von hier	Mathias Friedmann hier	175	
9. Nov. =	27	Seb. Friedmann von Weitenung	Ludwig Friedmann hier	100	
=	=	dto.	dto.	70	
12. Nov. =	=	Handelsmann Fischer von Bühl. Aufgeld aus Tausch	Franz Martin Niedhammer hier	100	
26. Dez. =	28	Kornel Weiler von hier, z. Z. in Amerika	Anton Friedmann, des Gerichts, hier	218	
4. Febr. 1815	29	Vogt Anton Kistner von Vimbuch	Bernh. Friedmann hier	150	
27. März =	=	Joh. Volz, Wittwer hier	Maurus Trapp hier	100	
=	30	dto.	Franz Anton Friedmann hier	20	
=	=	dto.	Joachim Friedmann hier	64	
=	=	dto.	Franz Anton Friedmann hier	74	
=	31	dto.	Joachim Friedmann hier	61	
=	=	dto.	Martin Friedmann hier	50	
=	=	dto.	Engelbert Kistner hier	22	
=	32	dto.	Andr. Seiler Wtb. hier	120	
=	=	dto.	Anton Rutschmann von Balzhofen	83	
=	=	dto.	dto.	115	
16. Juli =	33	Alois Lienhart von Kappel	Andr. Friedmann hier	207	
17. Juli =	=	Franz Josef Kistner hier	Roman Gunkel, Schullehrer hier	150	
23. Juli =	=	Wendelin Gartner von Oberbruch	Landolin Bohn von hier	175	
6. Aug. =	34	Anselm Troll von Weitenung	Johannes Schneider Eheleute von Balzhofen	330	
20. Aug. =	35	Franz Hensel von Vimbuch	Ignaz Lienhart von Balzhofen	311	
2. Okt. =	36	Anselm Troll von Weitenung	dto.	112	
3. Dez. =	=	Franz Michael Jörger Erbschaft hier	Zölestin Allgaier hier	122	
=	=	dto.	dto.	30	
18. Dez. =	37	Egid Lorenz von Moos	Franz Michael Jörger Erben zweiter Ehe hier	52	
29. Jan. 1816	40	Leonhard Friedmann von Vimbuch	Josef Burkart von Balzhofen	300	
19. März =	42	Friedrich Haungs von hier	Xaver Friedmann, ledig, von hier	300	
30. Juni =	44	Gg. Schuh von Gamshurst	Val. Winter hier	300	
2. Okt. =	45	Michael Winter Wittib von Schwarzach	Joh. Peter Braun hier	63	
=	=	dto.	Nikolaus Kistner, ledig, hier	142	
8. Okt. =	=	Lucia Kistner, Ehefrau des Ignaz Haungs Erben von Oberwasser	Joseph Friedmann hier	480	
=	46	dto.	Mathias Friedmann hier	80	
=	47	Franziska Weiler, Ehefrau des Melch. Schuh von Gamshurst	Zölestin Allgaier hier	130	
=	=	dto.	Heinrich Friedmann hier	136	
=	48	Matthäus Weiler von Oberbruch, z. Z. in Amerika	Andreas Friedmann hier	190	
=	49	Matthäus Weiler von Oberbruch, z. Z. in Amerika. Aufgeld aus Tausch	Ignaz Weiler hier	—	
=	=	Melch. Schuh von Gamshurst	Franz Anton Weiler hier	180	
12. Jan. 1817	51	Josef Burkart von Moos	Mathäus Meier hier	66	
27. Febr. =	=	Josef Schludecker von Breithurst	dto.	60	
=	52	Theobald Jörger, ledig, hier	Bonifaz Jörger hier	190	
30. März =	=	Melch. Schuh von Gamshurst	Xaver Friedmann hier	290	
18. Mai	54	Matthäus Weiler von Oberbruch. Aufgeld	Matthäus Meier hier	90	
8. Juni =	58	Nikolaus Kistner, ledig, hier	Ambros Krummholz von Moos	130	
Ohne Datum	=	Vinzenz Lienhart von Balzhofen	Joseph Friedmann, Weber hier	162	
12. Nov. 1817	61	Franziska Weiler, Ehefrau des Melchior Schuh von Gamshurst	Dominik Weiler hier	270	
14. Nov. =	63	Jakob Anton Niedhammer, Müller in Betschdorf im Elsaß	Nikolaus Friedmann hier	244	
=	=	David Niedhammer, Müller in Betschdorf im Elsaß	Wendelin Weingert hier	430	
=	64	dto.	Mathias Friedmann hier	117	
7. Dez. =	=	Joh. Schmitt von Altschweier	Xaver Lienhart von Balzhofen	78	
19. Dez. =	65	Gregor Winter von Moos	Nikol. Friedmann hier	54	
20. Dez. =	69	Karl Anton Niedhammer, ledig, † hier	Franz Martin Niedhammer, Vogt von hier	400	
14. Jan. 1818	71	Nikolaus Friedmann Wittwe von Balzhofen und Cäzilia Friedmann von hier	Andreas Friedmann hier	260	
1. März =	73	Franziska Friedmann Erben hier	Valentin Friedmann hier	151	
=	=	dto.	dto.	60	
28. Juni =	75	Johann Friedmann, alt, Erben hier	Roman Gunkel, Schullehrer hier	208	
23. Okt. =	77	Edmund Jörger von Rastatt	Bernhard Burkart von Balzhofen	180	
29. Nov. =	78	Christoph Gartner von Vimbuch	Dionis Burkart von da	130	
22. Febr. 1819	81	Albin Blöd von Eisenthal	Frz. Anton Weiler hier	138	
27. März =	82	Georg Fischer von Untermichelbach	Mathias Friedmann hier	200	
28. April =	=	Ungenannt	Viktoria Frank, Wittwe des Ferd. Weiler hier	315	
27. Juni =	83	Kronenwirth Zacharias Kistner von Stollhofen	Nikol. Friedmann hier	302	
=	84	Franz Rettich, Mattmüller in Bühl	Ignaz Weiler hier	147	
=	=	dto.	Frz. Martin Niedhammer hier	301	
4. Juli =	85	Joseph Dilzer von Moos	Joseph Friedmann hier	150	
2. Aug. =	86	Frz. Jos. Kistner hier	Landolin Bohn hier	210	
=	=	dto.	dto.	252	
15. Aug. =	89	Marzell Burkart von Gamshurst	Dionis Burkart von Balzhofen	150	
Ohne Datum	91	Leonhard Friedmann von Vimbuch	Zölestin Allgaier hier	130	
30. Aug. =	92	Joh. Jörger Wittwe hier	Valentin Hafner hier	280	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
17. Okt. 1819	95	Lukas Reis von Ebersteinburg	Joseph Burkart von Balzhofen	264	
30. Mai 1820	98	Valentin Hafner, des Gerichts, von hier, z. Z. in Amerika	Landolin Bohn hier	300	
30. Juni =	99	Anton Rutschmann Erben in Balzhofen, verwiesen an Handelsmann Fischer in Bühl	Marzell Ehinger, Vogt von Balzhofen	190	
25. Juni =	100	dto.	Andreas Friedmann hier	141	
=	=	dto.	Joh. Dilger von Moos	141	
6. Aug. =	101	Schullehrer Gunkel, Kurator über Norbert Friedmann, ledig, von hier	Fidel Friedmann von hier	117	
25. Juli 1821	103	Ignaz Haungs Eheleute von Balzhofen	Melchior Jörger von Unzhurst	50	
8. Okt. =	104	Handelsmann Maurer von Bühl	Guido Kistner hier	130	
14. März 1822	107	Anton Götz von Balzhofen	Anton Jörger von Balzhofen	88	
=	110	Alois Reith Gant von Balzhofen	Dionis Haungs von Moos	134	
26. April =	111	Valentin Hafner, des Gerichts, hier, z. Z. in Amerika	Konrad Jörger, ledig, hier	215	
28. Juli =	114	Alois Lienhart von Kappel	Gemeinde Zell	30	
6. Okt. =	115	Ignaz Friedmann, ledig, von Balzhofen	Xaver Belikan hier	160	
12. Nov. =	116	Andreas Jörger von Unzhurst	Anton Jörger von Balzhofen	171	
19. Febr. 1823	118b	Joseph Ibach von Vimbuch	Joseph Friedmann hier	150	
=	119	dto.	Xaver Friedmann, ledig, hier	150	
=	119b	Guido Kistner Gant hier	Joachim Friedmann hier	102	
=	120	dto.	Klara Braun, Ehefrau des Gantmanns	220	
6. März =	120b	Anton Bürger Gant von Balzhofen	Marzell Ehinger, Vogt von Balzhofen	31	
25. März =	121	Vogt Friedmann hier, für Valentin Hafner, z. Z. in Amerika	Landolin Bohn hier	301	
5. April =	121b	Joseph Jörger, Rappenwirth von Rastatt	Ignaz Hensel von Balzhofen	214	
=	122	dto.	Ignaz Ehinger von Balzhofen	68	
=	122b	Vogt Friedmann hier, Bevollmächtigter für Simon Jörger von Balzhofen	Ignaz Lienhart von da	113	
=	123	dto.	Joh. Schmidt von da	80	
=	=	dto.	Philipp Manz da	61	
3. Mai =	126	Magnus Vetter in Affenthal	Wendelin Weingart hier	108	
=	226b	Simon Jäger von Balzhofen, verwiesen an Großh. Stiftungsverwaltung ?	Gabriel Friedmann hier	130	
11. Mai =	227	Michael Schneider von Oberbruch	Joh. Peter Braun hier	120	
1. Okt. =	232	Magnus Vetter von Affenthal	Bernh. Daniel hier	95	
7. Dez. =	237b	Valentin Hafner hier, verwiesen an Frau Gräfin von Bruchsal in Karlsruhe	Phil. Lienhart von Balzhofen	138	
=	238	dto.	Christian Meier von da	129	
3. März 1824	239b	Dominik Lienhart von Balzhofen	Kornel Burkart von da	150	
2. Juni =	245	Simon Jäger Gant von Balzhofen	Ignaz Lienhart von da	85	
=	245b	Joseph Kistner, Vogt von Balzhofen	Franz Friedmann hier	195	
6. Okt. =	251	Nikolaus Meier Gant von Balzhofen	Landolin Bohn hier	129	
4. Mai 1825	255	Kurator Gunkel hier, für Norbert Friedmann, ledig, hier †	Martin Kistner hier	67	
1. Juni =	257b	dto.	Karl Friedr. Friedmann hier	500	
7. Dez. =	261	Zölestin Allgaier Kinder erster Ehe hier	Zölestin Allgaier hier	250	
=	262	Joh. Straßburger hier	Joseph Friedmann hier	150	
18. Dez. =	265	Joseph Ibach von Vimbuch	Frz. Xav. Friedmann hier	172	
		Einträge im Grundbuch Band 2.			
6. Sept. 1826	21	Kaufmann Maurer von Bühl	Landolin Bohn hier	250	
6. Dez. =	37	Mich. Schneider von Oberbruch	Joh. Streibich von Moos	150	
14. Jan. 1827	42	Lorenz Strack von Unzhurst	Lorenz Friedmann, Weber hier	120	
3. Okt. =	53	Georg Götz von Moos	Joh. Peter Braun hier	28	
2. April 1828	80	Xaver Jörger, ledig, hier	Konrad Jörger hier	140	
4. Juni =	86	Leopold Schneider von Sinzheim	Joseph Friedmann, des Gerichts, hier	210	
=	91	Ignaz Lienhart ?	Andreas Götz von Balzhofen	400	
=	95	Blasius Hensel von Moos	Frz. Jos. Winter von Moos	140	
2. Juli =	98	Ludwig Friedmann von Vimbuch	Hieronimus Winter von Moos	152	
16. Nov. =	106	Lorenz Strack von Unzhurst	Joachim Friedmann hier	114	
1. April 1829	113	Georg Götz von Moos	Ignaz Meier hier	185	
6. Mai =	117	Xaver Reith von Vimbuch	Joseph Friedmann hier	141	
4. Nov. =	135	Fidel Kistner, ledig, hier	Martin Friedmann hier	257	
=	=	dto.	Karl Friedmann hier	114	
=	=	dto.	Engelbert Kistner hier	60	
=	=	dto.	Lorenz Friedmann hier	9	
7. Jan. 1830	138	Joh. Straßburger hier	Frz. Xav. Friedmann hier	180	
3. Febr. =	142	Valentin Hafner hier, zur Zeit in Amerika	Franz Bohn von Großweier	1000	
=	144	Joh. Straßburger hier	Landolin Bohn hier	141	
13. April =	151	Valentin Hafner hier, zur Zeit in Amerika	Joachim Friedmann hier	351	
18. April =	152	Leonhard Manz von Weitenung	Kornel Burkart von Balzhofen	97	
7. Juli =	175	Michael Burkart Wittwe von Balzhofen	Regina Meier von da	183	
12. Juli =	176	Konrad Burkart von Vimbuch	Andreas Götz von da	200	
=	177	Michael Burkart Wittwe von Balzhofen	Alois Ehinger von da	126	
8. Aug. =	180	Michael Jörger von Vimbuch	Joh. Lienhart von da	148	
=	181	Peter Lienhart von Balzhofen	Andreas Götz von da	360	
7. Juli 1831	192	Joseph Ehinger von Oberbruch	Andreas Friedmann hier	96	
17. Juli =	197	Bernhard Birnbreier von Weitenung	Konrad Jörger von Balzhofen	122	
29. Aug. =	204	Mathias Friedmann, zur Zeit in Amerika, und Anton Weiler von hier	Gemeinde Zell	37	52½
6. Okt. 1832	236	Joseph Ibach von Vimbuch	Frz. Xaver Friedmann hier	150	
3. März 1833	248	Titus Berdon von Bühl	Heinrich Friedmann Wwe., Regina, geb. Ganter, hier	100	
		Nachtrag.			
		Grundbuch Band 1.			
7. April 1816	43	Rosalia Friedmann, Ehefrau des Joseph Belikan von Breithurst	Heinrich Friedmann hier	141	
=	44	dto.	Ignaz Weiler hier	101	
8. Okt. =	46	dto.	Zolestin Allgaier Wwe. hier	201	
=	=	dto.	Frz. Anton Weiler hier	134	
=	47	dto.	dto.	450	
18. April 1817	53	Plazidus Gartner von Moos	Bernh. Burkhart von Balzhofen	335	
		Grundbuch Band 2.			
4. Juni 1828	89	Blasius Schneider von Balzhofen	Lorenz Friedmann, Weber hier	40	
3. März 1830	146	Joseph Belikan von Breithurst	Frz. Joseph Haungs ?	180	

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.